

Untermarkt 10: Sanierung soll Anfang 2020 beginnen



Sanierungsbedürftig: Das Gebäude am Untermarkt 10, in dem einst ein Bürgerladen entstehen sollte.
Foto: archiv

Wolfratshausen – Ende Mai entschloss sich die Städtische Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft (StäWo) zur Änderung ihres Gesellschaftervertrags. Durch die Gründung einer Tochtergesellschaft sollte es möglich werden, das Gebäude am Untermarkt 10 zu sanieren. Wie berichtet soll dort im Erdgeschoss eine Tourismus-Informationsstelle eingerichtet werden. Im Obergeschoß bleibt das Heimatmuseum, dem zudem im Dachgeschoss Lagerräume zugestanden werden.

Aufgabe der neuen StäWo-Dienstleistungs-GmbH ist es nun, Aufträge der Stadt in einer Generalübernehmerschaft durch die StäWo abzuwickeln. Der Stadtrat beschloss in seiner jüngsten Sitzung einstimmig, diese Gesellschaft mit einem Stammkapital von 25 000 Euro auszustatten. Zum Gründungsgeschäftsführer wurde Lothar Ortolf bestellt. Er erhält eine Haftungsvergütung von 450 Euro im Monat.

Laut Bürgermeister Klaus Heilinglechner soll zur Bauausschusssitzung im September ein Bauantrag zur Sanierung des maroden Gebäudes eingereicht werden. „Parallel mit der Vorbereitung der Eingabeplanung ist eine vertiefte Schadstoffuntersuchung geplant“, kündigte er an. Neben einer Statikprüfung wird demnächst auch gemeinsam mit den verschiedenen Fachplanern ein Gesamtkonzept erstellt.

Die Schadstoffsanierung und der Rückbau der alten Heizung sollen voraussichtlich im November oder Dezember 2019 beginnen. „Hierfür muss das Heimatmuseum ganz oder mindestens teilweise aus- beziehungsweise umgelagert werden“, erklärte Heilinglechner. Läuft alles nach Plan, kann man Anfang des kommenden Jahres mit dem Bau beginnen, sodass im Frühjahr/Sommer 2021 mit einer Fertigstellung zu rechnen ist. Heilinglechner: „Hinsichtlich möglicher Zuschüsse sind die entsprechenden Abteilungen der Stadtverwaltung mit den zuständigen Stellen bereits in Kontakt.“ ph